

Untersuchung gegen AOL-Time-Warner

NEW YORK: Das amerikanische Justizministerium hat eine Untersuchung über die Buchführungspraktiken bei AOL Time Warner eingeleitet. Dies bestätigte der grösste Medien- und Online-Konzern der Welt am Mittwoch.

Bereits läuft eine Untersuchung der amerikanischen Wertpapier- und Börsenkommission SEC bei AOL Time Warner.

Die Buchführung stehe im Einklang mit den US-Buchführungsregeln (GAAP), teilte der Konzern mit. Der Wirtschaftsprüfer Ernst & Young habe sie abgesegnet. Der Konzern will wie bei der SEC-Untersuchung mit dem Justizministerium kooperieren.

«Wenn irgendjemand im jetzigen Umfeld Buchführungsfragen aufwirft, ist es nicht überraschend, dass die zuständigen Regierungsbehörden sich die Fakten ansehen wollen», hielt das Unternehmen fest.

AOL Time Warner war durch einen vor einigen Tagen publizierten Bericht der «Washington Post» in die Schusslinie geraten. Darin war behauptet worden, das Unternehmen habe seine Online-Anzeigenumsätze auf «unkonventionelle» Weise erhöht.

Bertelsmann an die Börse?

Der neue Konzernchef Thiele will Medienkonzern an die Börse bringen

GÜTERSLOH: Der neue Bertelsmann-Chef Thielen will den Medienkonzern weiter auf einen Börsengang vorbereiten. Der belgische Grossaktionär Groupe Bruxelles Lambert kann ab 2005 einen Viertel der Bertelsmann-Anteile an die Börse bringen.

Die restlichen Anteile von 75 Prozent der Bertelsmann Stiftung und der Familie Mohn würden nicht an die Börse gebracht, teilte Gunter Thielen in einem Brief an die Mitarbeiter mit. Ausserdem kündigte er einen raschen Schuldenabbau an.

Durch vertragliche Verpflichtungen beim Kauf des US-Musik-Labels Zomba habe Bertelsmann eine selbst festgelegte Verschuldungsgrenze überschritten. Diese Verschuldung solle in einer kurzfristigen Phase der Konsolidierung abgebaut werden, hiess es im Brief. Die Bertelsmann-Musiksparte BMG hatte das unabhängige Label Zomba Records mit Stars wie Britney Spears, den Backstreet Boys und NSync im Juni übernommen. Branchenkenner kritisierten den geschätzten Preis von 3 Mrd. Dollar als zu hoch.



Der neue Bertelsmann-Chef Gunter Thielen will den Medienkonzern weiter auf einen Börsengang vorbereiten.

BMW überprüft in der Schweiz Autos

ZÜRICH: Von der BMW-Rückrufaktion sind in der Schweiz 3056 Autos betroffen, davon 2200 Minis und 856 Geländewagen X5. 1910 Minis seien bereits überprüft worden, sagte Philipp Odermatt, Sprecher von BMW, am Mittwoch auf Anfrage. BMW ruft wegen technischer Probleme weltweit knapp 95 000 Autos zurück. Beim Mini One und beim Mini Cooper müssen die Befestigungen eines Schaltseiles, beim Geländewagen X5 die Bremspedale überprüft werden. Die Ausfallwahrscheinlichkeit der Bremsen beim X5 sei jedoch kleiner als 1 Promille, erklärte Odermatt.

HUGO BOSS mit Gewinneinbruch

METZINGEN: Das Modeunternehmen HUGO BOSS hat im ersten Halbjahr einen Gewinneinbruch zu verzeichnen. Das Ergebnis nach Steuern brach auf 30 Millionen Euro (Vorjahreszeitraum: 59 Millionen Euro) ein, wie das Unternehmen am Mittwoch in Metzingen mitteilte. Grund seien vor allem die Probleme im US-Geschäft sowie die schlechte Konjunktur gewesen. Das Unternehmen konnte seinen Umsatz in den ersten sechs Monaten aber leicht steigern.

VP Bank
 VERWALTUNGS- UND PRIVAT-BANK
 AKTIENGESELLSCHAFT
 www.vpbank.com

VP Bank Fondssparkonto

Schweizer Franken	4 %
Euro	5 %
US Dollar	4 %
Japanische Yen	2 %

Festgeldanlagen in CHF
 31.7.2002
 Mindestbetrag CHF 100 000.-

Laufzeit	3 Monate	0.125 %
Laufzeit	6 Monate	0.125 %
Laufzeit	12 Monate	0.375 %

Auswahl verzinsten Konti

Sparkonto CHF	1 1/4 %
Jugendsparkonto CHF	1 3/4 %
Alterssparkonto CHF	1 5/8 %
Euro-Konto	1 1/4 %

Kassenobligationen

Mindeststückelung CHF 1000.-			
2 Jahre	1.500 %	7 Jahre	2.500 %
3 Jahre	1.750 %	8 Jahre	2.625 %
4 Jahre	2.000 %	9 Jahre	2.750 %
5 Jahre	2.125 %	10 Jahre	2.875 %
6 Jahre	2.375 %		

„VP Bank Titel“
 31.7.2002 (16.00 h)

VP Bank-Inhaber	CHF	200.00
VP Bank-Namen	CHF	20.50

Wechselkurse
 31.7.2002

Noten	Kauf	Verkauf
USD	1.440	1.540
GBP	2.265	2.405
EUR	1.426	1.486
Devisen	Kauf	Verkauf
EUR	1.443	1.466

... profitieren Sie von diesem günstigen Wechselkurs auch am VP Bancomat.

Edelmetallpreise
 31.7.2002

Gold	1 kg	CHF	14 407.-	14 657.-
Gold	1 Unze	USD	304.10	307.10
Silber	1 kg	CHF	215.-	230.-

VP Bank
 9490 Vaduz • Im Zentrum • Tel. +423/235 66 55

Börse ausser Kontrolle!
 Unser Geldexperte am VOLKSBLATT-Telefon

Börsenkurse, Börsengewinne und Anlagetipps, vor einem Jahr haben fast alle darüber diskutiert. Hausfrauen haben sich im Café über die geeignete Anlagetechnik unterhalten, in jeder Männersauna war die Börse das Thema Nummer 1, fast alle haben beim Börsenspiel mitgemacht.

Heute das grosse Katzenjammer. Die Börse sinkt, steigt und sinkt vor allem weiter und weiter. Wie weit aber noch? Wer kann diesen Sinkflug stoppen? Wann kommen wieder die guten Zeiten an der Börse? Welche Aktien muss ich behalten, welche verkaufen? Wie kann ich meinen Schaden möglichst begrenzen? Wie lege ich heute mein Geld am besten an?

Der LLB-Anlagespezialist Bruno Vogt beantwortet Ihre Fragen am VOLKSBLATT-Telefon diesen Freitag zwischen 12 und 14 Uhr. Rufen Sie den 41-jährigen Experten an und stellen Sie ihm Fragen rund um Ihre Depotsorgen.

VOLKSBLATT-Telefon
 Freitag, 2. August zwischen 12 und 14 Uhr
 00423 237 51 14

Dämpfer für US-Wirtschaft
 Das BIP wuchs zuletzt nur noch um 1,1 Prozent

WASHINGTON: Zurückhaltende Verbraucher und das steigende Handelsdefizit haben sich im zweiten Quartal unerwartet deutlich dämpfend auf das US-Wirtschaftswachstum ausgewirkt. Das BIP wuchs nur noch um 1,1 Prozent.

gekauft wie seit vier Jahren nicht mehr. Das Handelsministerium revidierte auch seine Angaben zum BIP im vergangenen Jahr. Danach schrumpfte die Wirtschaft in den ersten neun Monaten 2001 mit einer Jahresrate von 0,8 Prozent. Bisher war ein Wachstum von 0,1 Prozent geschätzt worden.

Wir sind auch während den Ferien rund um die Uhr für Sie da!

Risch reinigt Rohre AG

KANALREINIGUNG - MULDENREINIGUNG
 TEL. 00423/237 51 14 www.risch.ch